

Titel-Träume in eigener Halle

Von Jürgen Primus

DÜLMEN. Die Mädchen 15 bis 18 (siehe Fotos rechts) von GW Hausdülmen greifen heute gleich im ersten Spiel in der CBG-Turnhalle im Kampf um den Jugend-Worldcup im Indiacca ein. Um 9 Uhr treffen Katharina, Ina, Carolin, Greta, Eva, Mareen, Sarah, Laura, Louisa und Elena, die von Trainer Holger Willmer trainiert werden, auf Feld zwei auf die Schweizer Mannschaft aus Bioggio. Um 12 Uhr geht es weiter gegen den deutschen Vertreter Pivitsheide, und eine Stunde später kommt es im letzten Vorrundenspiel für die Hausdülmener Mädchen zum Vergleich gegen die polnische Mannschaft Morag. Im Anschluss stehen ab 14 Uhr die Halbfinals an.

Drei Mal konnten die Hausdülmener Mädchen 15 bis 18 den Jugend-Worldcup in den vergangenen elf Jahren gewinnen. In eigener Halle den Traum von der Titelverteidigung wahr werden zu lassen, ist das große Ziel. Trainer Holger Willmer: „Zwei starke Gegner kommen in diesem Jahr aus Deutschland: Indiacca Mäterdingen konnte sich bei den Süddeutschen Meisterschaften durchsetzen, gegen Pivitsheide mussten wir uns bei den Deutschen Meisterschaften geschlagen geben.“

Neben den Mädchen spielen heute auch die Mixed-Teams bis 15 Jahre sowie die männliche Jugend 15 bis 18 Jahre in der CBG-Halle.

■ Einen **LWETICKER** bietet die DZ von den beiden ZWH-Spielen ab 12 Uhr und dem möglichen Halbfinale. ■ www.dzonline.de



Katharina



Ina



Carolin



Greta



Eva



Mareen



Sarah



Laura



Louisa



Elena

Das Worldcup-Tagebuch



Die Mädchen 15 bis 18 von GW Hausdülmen haben gestern vor dem Start schon locker in der Worldcup-Halle trainiert.

Nach dem lockeren Training steigt die Anspannung

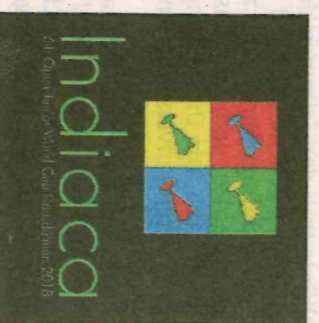
Das offizielle Training am Mittwochmorgen sind wir ohne großen Druck und sehr entspannt angegangen. Wir waren mit Pivitsheide die erste Mannschaft, die in der Halle trainieren durfte. So trafen alle anderen erst später ein, und wir konnten einige Bekannte aus anderen deutschen Vereinen begrüßen, auch die Mannschaft aus Estland haben wir freundlich empfangen. Zusammen mit den Mädchen 11 bis 14 Jahre starteten wir das Training, leider mussten wir auf Katharina, Sarah und Ina verzichten, da alle drei eine Ausbildung angefangen haben.

Unsere Aufregung steigt so langsam. Trainer Holger Willmer hat sich nach dem Training nochmal mit uns zusammengesetzt, mit uns den Ablauf für den Turniertag besprochen und uns die Aufregung genommen, uns beruhigt und

motiviert. Zum Glück können wir uns voll und ganz auf das Turnier konzentrieren, da so viele fleißige Hände im Hintergrund für dieses tolle Event arbeiten. Bei der Eröffnungsfeier am Abend hatten wir dann die Möglichkeit, alle anderen Spieler kennenzulernen und eine tolle Feier miteinander zu verbringen.

Ina Willmer und Mareen Klotz

■ Die Jugend-Spielerinnen Ina Willmer und Mareen Klotz berichten über das Turnier aus Spielericht in Form eines WM-Tagebuches.



Indiacca

64 Queen Victoria World Cup, Hausdülmen, 2018